

Wieso eine Gruppe aus Leuk das «Burg» kaufen will

Eine Gruppe um Arnold Steiner und Lothar Berchtold will das Restaurant Burg in Leuk-Stadt wiedereröffnen. Um die Beiz an sich geht es den Initianten aber eigentlich gar nicht.

Manuela McGarrity

Der Rathausplatz in Leuk-Stadt bietet eine einmalige Aussicht über das Rhonetal. Er wird vom historischen Rathaus, vom Schloss Leuk und vom Restaurant Burg flankiert. Vor ein paar Jahren liess die Gemeinde Leuk den Platz umgestalten. Seitdem ist er eine Begegnungszone, die Parkplätze sind verschwunden. Das «Burg» konnte seine Aussensitzplätze bei Bedarf bis an die Aussichtskante erweitern und die Gäste durften bei gutem Wetter viele Sonnenstunden geniessen.

Nun aber ist das Restaurant Burg seit Ende September geschlossen. Ein Umstand, den viele Einheimische bedauern.

Eine Gruppe von Leukern rund um Arnold Steiner und Lothar Berchtold hat die Initiative ergriffen und sich entschieden, das «Burg» zu kaufen und als Restaurant wiederzueröffnen. Steiner sagt: «Es geht uns nicht in erster Linie um das Restaurant. Wenn es irgendwo anders stehen würde, hätten wir kein Interesse daran.»

Wie alles begann

Der Luzerner Unternehmer Bruno Steinmann senior hat das Restaurant Burg im Jahr 2020 gekauft. Er hatte ein Faible für Leuk-Stadt und wollte die Region beleben. Nach seinem Tod in diesem Jahr ging der Betrieb an seinen Sohn, Bruno Steinmann, und an seine Tochter über. Die beiden haben entschieden, dass sie das Restaurant aus der Ferne nicht weiterführen und deshalb verkaufen wollen.

Gemäss Steinmann habe es Kaufinteressenten gegeben, darunter auch solche, die die Immobilie nicht zwingend als Restaurant weitergeführt, sondern lieber Wohnungen daraus gemacht hätten. Ein paar Leuker sind unabhängig voneinander



Arnold Steiner (links) und Lothar Berchtold sind Vertreter einer Gruppe von Leukern, die das Restaurant Burg am Rathausplatz in Leuk-Stadt kaufen und wiedereröffnen wollen. Bild: pomona.media

zum Schluss gekommen, dass sie nicht zulassen wollen, dass das «Burg» für immer zugeht. Sie haben sich in der Folge zusammengeschlossen und sind mit ihrem Anliegen an Steinmann herangetreten.

Steiner erklärt: «Das «Burg» gehört zwingend zum Dreieck aus Schloss, Rathaus und Platz. Ohne Restaurant ist der Rathausplatz tot.» Mit der Wiedereröffnung des Restaurants soll der Platz und damit auch das Dorf belebt werden, ähnlich dem Effekt, den die Restaurants Krone und Traube auf den Hauptplatz haben. Steiner ergänzt, es gebe danach drei Restaurants in Leuk-Stadt, die sich geografisch gut verteilen und alle ihre Existenzberechtigung hätten. Er sagt: «Wir wollen keinesfalls als Konkurrent auftreten,

sondern stellen uns eher ein gewinnbringendes Miteinander vor.» Als Beispiel führt er an, dass man etwa Ferien und Ruhetage aufeinander abstimmen könnte.

Bruno Steinmann war sehr empfänglich für das Vorhaben der Gruppe aus Leuk und hat ihr schliesslich den Vorzug vor anderen Kaufinteressenten gegeben. Auch, weil es dem Willen seines Vaters entsprochen hätte.

Der Vorvertrag für den Kauf der Immobilie «Burg» ist inzwischen unterschrieben. Nun sind die Initianten dabei, eine Aktiengesellschaft zu gründen, und auf der Suche nach Interessenten, die sich mit dem Erwerb von Aktien à 1000 Franken am Kaufpreis beteiligen. Es handle sich dabei um eine marktübliche Summe.

Ein Teil des Geldes ist schon da. Aber es reicht noch nicht. Die Mitglieder der Gruppe um das «Burg» fragen derzeit mögliche Aktionäre gezielt an. Steiner sagt: «Wir befinden uns in einer ersten Phase und zählen darauf, dass die Bevölkerung uns unterstützt.» Berchtold ergänzt: «Nur wenn wir das nötige Geld zusammenbekommen, geht das «Burg» wieder auf.» Die Initianten haben schon viel positives Echo zu ihrem Vorhaben bekommen. Nun hoffe man, dass die Befürworter einen Schritt weitergehen und sich auch finanziell beteiligen.

Die Gruppe aus Leuk bringt sehr viel Herzblut und Idealismus in das Projekt mit ein, wie es Steiner und Berchtold beschreiben. «Wir wollen mit diesem Gemeinschaftsprojekt sozusagen ein Wohnzimmer für alle schaffen.» Es seien keine persönlichen Interessen damit verbunden. Und es werde für die künftigen Aktionäre nicht viel Gewinn herausspringen. «Statt der Ausschüttung einer Dividende gibt es vielleicht mal eine Pizza oder ein Bier an der Aktionärsversammlung.»

Wie es weitergeht

Wenn alles gut läuft, wird die Aktiengesellschaft im Februar mit einer soliden finanziellen Basis gegründet. Die AG wird das Restaurant Burg nach dem Kauf verpacken.

Ein junger Mann aus der Region hat schon Interesse an der Pacht der Beiz bekundet. Steiner sagt, man stehe in intensivem Austausch mit ihm. Der potenzielle Pächter teile die Philosophie der Gruppe und habe das Potenzial des Hauptplatzes erkannt. Er möchte ihn mit einer Prise Italianità beleben. Wenn die Kaufsumme zusammenkommt, ist die Wiedereröffnung des Restaurants Burg für Frühling 2024 geplant.

Agarner bestätigen ausgeglichenes Budget

Gemeindepräsident Thomas Matter präsentierte an der Urversammlung das Budget 2024.

Das Budget 2024 der Gemeinde Agarn schliesst bei einem Gesamtaufwand von 2,72 Millionen Franken und einem Gesamtertrag von 2,73 Millionen Franken mit einem Ertragsüberschuss von 5053 Franken ab. Die Selbstfinanzierungsmarge, das heisst der Betrag, welcher der Gemeinde für Investitionen und Schuldentilgungen zur Verfügung steht, beläuft sich auf 446'541 Franken. Die geplanten Nettoinvestitionen betragen 455'000 Franken und können zu 98 Prozent selbst finanziert werden. Es fehlt ein Finanzierungsbetrag von 8459 Franken. Laut Budget 2024 wird ein Pro-Kopf-Vermögen von 192 Franken prognostiziert.

Für den Hochwasserschutz und den Unterhalt der Strassen sind je 100'000 Franken vorgesehen. Agarn muss sich an der Renovierung des Orientierungsschulhauses in Leuk mit 85'000 Franken beteiligen. Das Trinkwasserkraftwerk wird mit 80'000 Franken budgetiert. Weiter sind 50'000 Franken für die Schutzwaldpflege geplant. Dies sind einige der grösseren Brocken im Budget der Gemeinde Agarn für das Jahr 2024.

Im Finanzplan 2024 bis 2028 ist eine Eigenkapitalentwicklung von heute 2,08 Millionen Franken auf 2,1 Millionen Franken vorgesehen. Die geplanten Investitionen verursachen einen kurzfristigen Anstieg der Schuldsituation von aktuell

2,5 Millionen Franken auf 2,8 Millionen Franken. Daraus ergibt sich, ohne Berücksichtigung von Amortisationen, eine tragbare Pro-Kopf-Verschuldung von circa 200 Franken.

Trotz tiefer Steuerkraft gelinge es der Verwaltung seit Jahren, Ausgaben und Einnahmen im Gleichgewicht zu halten, ohne die notwendigen Investitionen zum Erhalt des Service public zu vernachlässigen, so Thomas Matter, Gemeindepräsident von Agarn, in einer Mitteilung. Das Budget 2024 der Gemeinde Agarn wurde an der Urversammlung von der Bevölkerung zur Kenntnis genommen und diskussionslos bestätigt.

Unter dem Traktandum Verschiedenes informierte der Ge-

meinderat über anstehende grössere Projekte. So ist die Planungsphase für die grossen Schutzbauten am Meretschibach demnächst abgeschlossen. Das Werk wird gemeinsam mit der Gemeinde Leuk realisiert. Weiter liegt der Mitwirkungsbericht des interkommunalen Richtplans der Region Pfyn-Finges beim Kanton zur Vorkonultation auf.

Auch für die bewilligte Erweiterung des Trinkwassernetzes mit Stromgewinnung im oberen Asp sind die letzten Pläne gezeichnet, die Verwirklichung rückt einen Schritt näher. Im Frühjahr 2024 möchte der Gemeinderat die Bevölkerung genauer informieren. (wb)

ANZEIGE



Das ideale Geschenk!



Geschenkkarten erhältlich in unseren Filialen.

Hugo Boss
Ma vie
Femme
EdP
75 ml



49.90
Konkurrenzvergleich 135.-

Auch online erhältlich, ottos.ch

Narciso Rodriguez
for her
Femme
EdP
50 ml



64.90
Konkurrenzvergleich 140.-

Auch online erhältlich, ottos.ch

Hugo Boss
The Scent
Homme
EdT
200 ml



74.90
Konkurrenzvergleich 165.-

Auch online erhältlich, ottos.ch

Paco Rabanne
1 Million
Homme
EdT
50 ml



55.90
Konkurrenzvergleich 91.-

Auch online erhältlich, ottos.ch

Essenza Primitivo di Manduria DOP
Jahrgang 2019*
Traubensorte: Primitivo



14.95
statt 25.95

75 cl

Auch online erhältlich, ottos.ch

Zonin Amarone della Valpolicella DOCG
Jahrgang 2020*
Traubensorten: Corvina, Rondinella, Molinara



19.95
Konkurrenzvergleich 39.90

75 cl

Auch online erhältlich, ottos.ch

Sessantanni
Primitivo di Manduria DOP
Jahrgang 2018*
Traubensorte: Primitivo



20.95
Konkurrenzvergleich 28.95

75 cl

Auch online erhältlich, ottos.ch

Niepoort Fabelhaft
Douro DO
Jahrgang 2021*
Traubensorten: Touriga Franca, Touriga Nacional, Tinta Roriz, Tinta Cao



10.95
Konkurrenzvergleich 16.80

75 cl

Auch online erhältlich, ottos.ch

Fergesteuerter Lamborghini
50 x 59 x 37 cm, höhenverstellbar, für Puppen bis 46 cm



59.90
Preis-Hit

Auch online erhältlich, ottos.ch

Puppenwagen
50 x 59 x 37 cm, höhenverstellbar, für Puppen bis 46 cm



49.90
Preis-Hit

Auch online erhältlich, ottos.ch

OTTO'S
Weihnachts-Glücksrad



CHF 5'000.-
in bar
Verlosung Hauptgewinn am 24.12.23

Vom 1. bis 24. Dezember verlosen wir täglich Gutscheine im Wert von CHF 1'000.-

JETZT DREHEN & GEWINNEN
ottos.ch/xmas

*Jahrgangsänderungen vorbehalten. Satz- und Druckfehler vorbehalten, Artikel nur solange Vorrat